

Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)

1. Anwendungsbereich:

Bekämpfung von Schadinsekten.

2. Gefahrstoffbezeichnung:

Deltamethrin
Piperonylbutoxid

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

2-Methylpropan-1-ol

Tetrapropylenbenzolsulfonat, Calciumsalz

3. Gefahren für Mensch und Umwelt:

Signalwort: Gefahr

- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.



4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:

Präparatetikett/Gebrauchsanleitung beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atem- und Vorzugsweise Atemschutz-Vollmaske (EN 136) mit Kombinationsfilter A2-P2 (EN 141).

Augenschutz: Alternativ: Atemschutz-Halbmaske (EN 140) mit Kombinationsfilter (wie oben) sowie seitlich dicht schließende Schutzbrille (EN 166), um zu verhindern, dass Sprühtröpfchen in die Augen gelangen können.

Handschutz: CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk-Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen.
Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.

Haut- und

Körperschutz: Standard-Schutzanzug (Pflanzenschutz) bzw. dicht gewebten Overall tragen. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

Hygiene-

maßnahmen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

5. Verhalten im Notfall:

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall werden gefährliche Gase gebildet.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden.

Alle Zündquellen entfernen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit viel Wasser und alkalischem Reinigungsmittel reinigen.

INSEKTENIL-VORAProtect

Betriebsanweisung (gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung)

6. Erste Hilfe:

Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Nach Hautkontakt:

Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife mindestens 15 Minuten lang waschen. Warmes Wasser kann die Reizung/Parästhesie subjektiv erhöhen. Dies ist kein Symptom einer systemischen Vergiftung. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Warmes Wasser kann die Reizung/Parästhesie subjektiv erhöhen. Dies ist kein Symptom einer systemischen Vergiftung. Bei Auftreten einer andauernden Reizung ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Ruhig halten. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen! Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

7. Sachgerechte Entsorgung:

Entsorgung von Behältern (PE): vollständig entleeren

Abfallschlüssel: 200139

Entsorgung von Produkt: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Entsorgungsstelle direkt anliefern.

Abfallschlüssel: 200119

8. Gefährdungsbeurteilung gemäß Gefahrstoffverordnung:

Bei Anwendung von INSEKTENIL-VORAProtect unter Beachtung der Gebrauchsanleitung und der "Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln" (siehe Nr. 4) treten bei den Beschäftigten keine Gefährdungen für die Gesundheit und Sicherheit auf.